**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 92 (1985)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Literatur

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

nische Rand verschlechterte sich drastisch mit 23%. Daraus kann man schliessen, dass auch bei einem weiteren Nachlassen des US-Dollars die Wollpreise trotzdem bald einmal stabil bleiben könnten.

Die Nachfrage nach Wolle wird aus Europa für 1986 als konstant beurteilt, hingegen glaubt man an ein Zurückgehen des Orders aus Japan, China und Russland.

Bezüglich dem wichtigsten Wollproduzenten, Australien muss noch erwähnt werden, dass aufgrund der schlechten Weltmarktpreise für Weizen und Fleisch die Schafhaltung gesteigert wurde. Gegenüber dem letzten Jahr zählt man in Australien rund 10 Millionen mehr Schafe, was total 149 Millionen Tieren entspricht.

Ein weiterer Punkt speziell für uns Europäer, ist die nach wie vor knappe Kammraumkapazität. Man erwartet, dass sich diese Situation auch im ersten halben Jahr 1986 nicht verbessern wird.

Aufgrund der Wollexportzahlen 1985 liegt die Rangfolge für argentinische Provinienzen wie folgt: 23% an Russland; 20% an China; 11% an Deutschland; 10% an Holland; 7% an Frankreich; 6% an Japan; 4% an Italien usw., in die Schweiz gingen lediglich 0.2% der gesamten Exporte aus Argentinien.

*Australien*

Sehr feine Qualitäten geben weiterhin nach im Preis. Die AWC interveniert nach wie vor zwischen 15 und 20%. Die wöchentlichen Angebote werden qualitativ als durchschnittlich bis gut beurteilt. Die Mengen bewegen sich im bisherigen Rahmen.

*Südafrika*

Der Wool Board greift noch immer sehr stark ein und übernimmt zwischen 20 bis 30% des Angebots. Am Kap sind die Einkaufsmöglichkeiten zur Zeit sehr günstig.

*Neuseeland*

Auch in Neuseeland übernimmt der NZ-Wool Board bis zu 40%. Die Entwicklung in Neuseeland hängt sehr stark von der zur Zeit instabilen Landeswährung ab, jedenfalls ist seitens der Käufer grosse Zurückhaltung zu spüren.

*Südamerika*

Wie eingangs erwähnt, sollen sich Interessenten aus China und Russland in Südamerika nach Wolle umsehen. Anscheinend konnten grössere Abschlüsse jedoch noch nicht gebucht werden, da der südamerikanische Wollmarkt als ruhig beurteilt wird. Man erwartet beispielsweise in Montevideo, dass auch von dieser Schur wieder rund 35% im Schweiss und 45% in Kammzügen exportiert werden. Die restlichen 20% sollen von der heimischen Industrie verarbeitet werden.

*Mohair*

Die laufenden Auktionen bestätigen die seit einiger Zeit feststehende geringere Nachfrage nach Mohairqualitäten. An der letzten Auktion nahm der Handel nur noch 70% des Angebots auf. In der laufenden Saison verbleiben noch zwei Auktionen, die Saison schliesst dann am 3. Dezember 1985. Es wird vermutet, dass durch das Eingreifen des Mohair Boards ein weiteres Absinken der Preise wenigstens bis Ende Jahr verhütet werden sollte.

An

# Literatur

## Technologie der Strickerei und Kulierwirkerei

Von einem Autorenkollektiv
Als Berufsschul-Lehrbuch anerkannt
VEB Fachbuchverlag Leipzig 1985
260 Seiten mit 301 Bildern, 7 Tabellen und 26 Arbeitsblättern als Beilage, 16,5 cm × 23 cm, Pappeinband, Preis 16 DM.
Bestellangabe: 547 034 8 Technologie Strickerei

Das anerkannte Berufsschul-Lehrbuch enthält die maschinen-technischen Grundlagen zur Herstellung von Gestricken und Kuliergewirken. Neben der Erläuterung der eingesetzten Strickelemente und Kuliergewirke vermittelt es grundlegende Kenntnisse über den Strick- und Wirkprozess sowie die Antriebe der an den Maschinen eingesetzten Arbeitselemente. Die zum Teil komplizierten technologischen Darstellungen werden durch zahlreiche Fotos und vereinfachte technische Zeichnungen veranschaulicht. Inhalt und Gestaltung wurden auf den Lehrplan abgestimmt.

Leserkreis: Lehrlinge, Facharbeiter, Meister, Lehrausbilder, Lehrer, Teilnehmer an der Erwachsenenqualifizierung.

## Währungspolitik von A bis Z

Die Gesellschaft zur Förderung der schweizerischen Wirtschaft legt zum zweiten Mal ein aktuelles, problembezogenes Wörterbuch «Währungspolitik von A bis Z» vor. Im Jahr 1979, in einer Zeit grosser Währungsturbulenzen, veröffentlichte die «wf» eine erste Ausgabe. Inzwischen hat sich die Währungswelt wieder verändert. Der Frankenhausse von 1978/79 mit einem Dollartiefstkurs von Fr. 1.46 im September 1978 folgte ab 1983 eine Dollarhausse, wobei sich der Dollarkurs im März 1985 der Grenze von 3 Franken näherte. Das Überschiessen des Dollarkurses ist seither wieder korrigiert worden. Zwar lauten heute einige Schlagzeilen der Währungspolitik anders, jedoch gehören Währungsfragen noch immer zu den meistdiskutierten Problemen.

In der vorliegenden neubearbeiteten Auflage wurden einmal die Veränderungen aufgezeichnet und die Daten auf den neuesten Stand gebracht, zum anderen auch neuere Begriffe und Ereignisse, wie Devisenoptionen und Schuldenkrise, behandelt. Währungspolitik ist aus der Natur der Sache ein internationales Thema, das Schwergewicht wurde jedoch auf eine Beschreibung schweizerischer Ereignisse sowie eine Bewertung der Probleme aus schweizerischer Sicht gelegt. Insofern geht das vorliegende Wörterbuch über allgemeine Begriffsbestimmungen hinaus. Es versucht, eine «Auslegeordnung» der komplexen – und kontroversen – wäh-

rungspolitischen Themen zu bringen. Die Pfeile im Text verweisen jeweils auf andere Stichwörter der «Währungspolitik von A bis Z».

(Preis Fr. 3.50 pro Stück. Schriftlich zu bestellen bei der Wirtschaftsförderung, Postfach 502, 8034 Zürich)

# In memoriam

Mitten aus dem Leben verstarb plötzlich und unerwartet am 19. Oktober 1985

## Prof. Siegwart Frommert

Seit 1964 lehrte er zunächst an der Ingenieurschule für Textilwesen in Krefeld und später dann im Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik der Fachhochschule Niederrhein in Mönchengladbach.

Er vertrat das Fach «Textiltechnologie, insbesondere Gewebetechnologie».

Er galt als bedeutender Fachmann auf dem Gebiet der Florgewebe. Durch massgebliche Entwicklungen und eigene Patente ist er auf diesem Gebiet hervorgetreten.

Nach Gründung der Fachhochschule war Herr Frommert massgeblich am Aufbau des Studienschwerpunktes Faden- und Flächenerzeugung im Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik beteiligt, der heute einen internationalen Ruf geniesst. Als Leiter dieses Studienschwerpunktes hat er sich besonders intensiv in den Hochschulgremien für die qualitative Weiterentwicklung der Studienpläne engagiert.

Durch zahlreiche fachwissenschaftliche Veröffentlichungen ist er in der Fachwelt hervorgetreten. International war er dem Textile Institute eng verbunden und arbeitete in dieser weltweiten Organisation mit. Noch vor einem Jahr erfuhr er eine besondere Ehrung für sein Engagement durch die Verleihung des Titels «Fellow Textile Institute».

Hohes fachwissenschaftliches Können, ausgezeichnete didaktische Fähigkeiten, Menschlichkeit und Bescheidenheit zeichneten den Verstorbenen aus.

Seine Kollegen, viele Freunde der Textilindustrie und ganze Studentengenerationen sind ihm für sein Wirken dankbar.

Fachhochschule Niederrhein
Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik

**SVT**

**Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten**

## Weiterbildungskurse 1985/86

### 5. Wunder der Wolle

Wolle, edle Naturfaser, vom Rohstoff zum Fertigprodukt

Kursorganisation:
SVT Piero Buchli, 9545 Wängi

Kursleitung:
Piero Buchli, 9545 Wängi

Kursort:
Hotel Zofingen, 4800 Zofingen

Kursdatum:
Mittwoch, 22. Januar 1986, 09.30 – ca. 16.30 Uhr

Programm:
- Wolle als Rohstoff (Film)
- die sieben Wunder der Wolle
- Wolle am Markt
- Wollsiegel und Combi-Wollsiegel als Markenzeichen
  Präsentation:
  IWS (International Wool Secretariat);
  Textil und Mode Center, 8065 Zürich
  Mittagessen (im Kursgeld inbegriffen)
  anschliessend Betriebsbesichtigungen, wahlweise bei
  Bleiche AG, 4800 Zofingen
  Ritex Bekleidungs AG, 4800 Zofingen

Kursgeld:

| | |
|---|---|
| Mitglieder SVT/SVF/IFWS | Fr. 120.– |
| Nichtmitglieder | Fr. 130.– |

inklusive Kaffee und Mittagessen

Zielpublikum:
Kollektionsgestalter, Disponenten, Ein- und Verkäufer, Textilkaufleute und -praktiker, Verkaufspersonal Konfektion und Detail, technische Sachbearbeiter, Textil-Fachlehrer(innen)

Anmeldeschluss:
10. Januar 1986

*Wottsch echli tüüfer i d'Branche gseh bsuechsch en Kurs vo de SVT!*

### 6. Farbmessung für die Qualitätskontrolle

Kursorganisation:
Hans Rudolf Gattiker

Kursleitung:
Hans-Peter Locher, Dipl. El. Ing. ETH, TRIATEX
Hansruedi Steiger, Textilchem. HTL

Kursort:
Schweizerische Textilfachschule Zürich
8037 Zürich, Wasserwerkstrasse 119

Kurstag:
Freitag, 21. Februar 1986
09.00 Kaffee
09.15 Begrüssung
09.30–16.00 Kurs